

NR. 76

AUSGABE JUNI 2018

CLUB ZYTIG



SC Aegerten Brügg

Postfach 187
2555 Brügg

www.scab.ch

Redaktion: clubzytig@scab.ch

Tel. Sportplatz 032 373 16 43

Besuchen Sie uns auch auf Facebook



Die Hauptsponsoren des SC Aegerten Brügg

PIMP* YOUR ...!

Pimpen kann man heute alles. Etwas aufmotzen ist total trendy. Kann man einen Verein «pimpen»? Wir pimpen die Vereinsleitung, das untere Spielfeld wird mit «Licht» gepimpt, für den Kunstrasen ist nicht nur ein Facelifting geplant, nein da tunen wir das Ganze!

Der Buvette wurden Sonnenstoren spendiert und für die Grillitarier ein Windschutz montiert. Quasi die Ganze Infrastruktur wurde gepimpt und aufgewertet. Klingt doch alles prächtig? Oder nicht? Jetzt liegt es an euch:

«Pimp your self» und macht mit um die Zukunft des SCAB zu gestalten.



* aufmotzen, aufdonnern, tunen



- Lebensberatung
- Soziale Begleitung
- Kinder- und Erwachsenenbetreuung

Tamara Feitknecht 076 398 17 33
 Wingarten 10 | 2552 Orpund info@tabe-haushaltshilfe.ch
 033 525 00 04 www.tabe-haushaltshilfe.ch



CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
 CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
 Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
 Internet: www.altstadt-kellerei.ch

- ✓ Erstklassiges Sortiment an nationalen und internationalen Spitzenweinen und Spirituosen.
- ✓ Exklusivimporte aus ganz Europa.
- ✓ Kompetente Beratung.
- ✓ Lieferung oder Versand.
- ✓ Weinseminar.
- ✓ Originelle Geschenkgutscheine und stilvolle Verpackungen in verschiedenen Grössen.
- ✓ Direktverkauf, Mengen-, Abhol- und Barzahlungsrabatt.
- ✓ Gratisparkplätze vor der Kellerei.

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
 BIEL AG**

ZENTRALSTRASSE 103
 2503 BIEL / BIENNE
 TEL: 032/322'64'44
 FAX: 032/322'84'44

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR
 14.00 - 18.00 UHR
 SAMSTAG: 09.00 - 12.00 UHR



WWW.CAFECENTER-BIEL.CH

WC, Lavabo oder Küche verstopft?
 Wir zeigen dem Kanal den Meister.



Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch

**kanal
 meister**



HOTEL · TROPENPFLANZEN RESTAURANT
 SEMINAR · FITNESS · SAUNA · MINIGOLF

Studen BE · Tel 032 374 28 30 · florida.ch

Jetzt Aktuell...

Romantik Dinner & Zimmer
Pouletflügeli, Chateaubriand für 1 Person
feinstes Fondue Chinoise...
für jedes Budget etwas



All-New Hyundai Tucson
 Ab CHF 22 455.—*
 3.9% Leasing ab CHF 187.—/Mt.**



* 1.7 CRDi 2WD Origo (Listenpreis CHF 24950.— abzüglich 10% eco-blue Bonus für Bestellungen 1.1.—31.3.2016 | Immatriculation bis 31.3.2016). Abb.: 2.0 CRDi 4WD 136 PS Vertex abzüglich 10% eco-blue Bonus ab CHF 33705.—. Normverbrauch gesamt (1.7 CRDi 2WD 115 PS | 2.0 CRDi 4WD 136 PS): 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) | 5.2 (Benzinäquivalent 5.8) l/100 km, CO₂-Ausstoss: 119 | 139 g/km, Energieeffizienz-Kat. B | C. Ø CH CO₂: 139 g/km. — ** Leasingkonditionen 3.9% - Listenpreis abzüglich eco-blue Bonus, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 36%, Fahrleistung 10000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt.

KELLER
 Wärme & Wasser AG
HEIZUNG
SANITÄR

2555 Brügg · Erlenstrasse 15 · Tel. 032 373 51 53

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung. Wir freuen uns auf Euren Besuch

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37, garageclero.hyundai.ch



FREUDE HERRSCHT ...

Freude herrscht ...

Die älteren Semester von uns erinnern sich sicherlich noch an den Ausspruch von Alt Bundesrat Adolf Ogi, als er 1992 mit Claude Nicollier im All telefonierte.

Mir geht es, über 26 Jahre später, ähnlich oder sogar noch besser. Bei mir kommt zur Freude auch noch **Stolz** und **Zuversicht** dazu.

Stolz bin ich darauf, seit 1974 ein Mitglied des SC Aegerten-Brügg zu sein und aktuell an vorderster Front aktiv mithelfen zu können, unseren SCAB für die kommenden 100 Jahre fit zu machen.

Zuversicht verspüre ich, dass wir als Verein und Gemeinschaft unsere angestrebten sportlichen, administrativen und infrastrukturellen Ziele gemäss dem Konzept 2021 erreichen können.

Wo stehen wir mit dem Konzept 2021?

Offensichtlich ist sicherlich die Lichtenanlage auf dem unteren Spielfeld, welche dank der grosszügigen Unterstützung des pro SCAB realisiert werden konnte.

Merci beaucoup pro SCAB!

Weniger offensichtlich, aber genauso wichtig, sind die vielen kleinen Dinge, die im Hintergrund und auf verschiedenen Ebenen laufen. Jeder Handgriff, jeder Einsatz in der Buvette, jedes positiv geführte Gespräch, jedes Merci, jedes Training bringen uns alle persönlich und als Verein weiter und den gesteckten Zielen näher.

Sei es unser neuer Eventmanager Philippe Schaffner, welcher mit grossem Engagement den SCAB-Events neues Leben einhaucht – sei es Mätthu Tschanner, welcher neu für die Infrastruktur zuständig ist und viel bewegt – seien es Mario Salzmänn, Jean-Marin Hochstrasser und Hansruedi Henzmann oder Hans Bigler, welche fast täglich im Moos am Arbeiten sind und für eine tolle und gepflegte Infrastruktur sorgen – oder sei es Florian Kofmehl von der Gemeinde Aegerten, welcher sich mit grossem Engagement um unsere Plätze kümmert.

Nicht zu vergessen, das Herz des SCAB, die Buvetten-Teams!

Unter der Leitung von Dominique Zbinden, stehen Woche für Woche, unzählige Stunden lang, fleissige Helferlein hinter dem Tresen oder am Grill, um uns alle mit Speis und

Trank zu versorgen.

Leider - und das ist ein kleiner Wehrmutstropfen, stellen wir beim Buvettenbetrieb eine gewisse Forderungshaltung der Gäste und Besucher fest:

Man fordert, man weiß wie es besser geht, aber wird leise wenn nicht sogar still, wenn es darum geht, vielleicht mal mitzuhelfen, mal anzupacken.... **Schade.**

Basis und Hauptaufgabe unseres Vereins ist und bleibt der Fussball.

Ohne unsere Trainer, welche die Jungs und Mädels nicht nur auf der sportlicher Ebene weiterbringen möchten, sondern auch andere Werte, welche nicht nur im Sport wichtig sind vermitteln, geht beim SCAB gar nichts.

Stellvertretend für alle diejenigen möchte ich unserer guten Seele, Franca Salzmänn, ein Kränzchen widmen. Franca kümmert sich seit Jahren und Jahrzehnten liebevoll um unsere Jüngsten und ist ein Vorbild für uns alle.

Merci Franca.

Auch unsere sportlich sehr erfolgreichen Aushängeschilder, die Aktiven und das Frauenteam

helfen immer wieder bei den Events oder in der Buvette mit und tragen so ebenfalls zum Erfolg unseres SCAB bei.

„**Es geit öppis im Moos**“ habe ich in letzter Zeit oft gehört und ja, es ist wahr.“

Es geit öppis - aber es geit no viu meh – versproche!“

Euer Präsident
Philip „Phipu“ Henzi

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

erkenntbar sein -
erkenntbar bleiben

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

Bruderer-Nikles AG

Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

**HIER KÖNNTE
IHR
INSERAT
SEIN.**

THAI- / FITBOXING
MUAY THAI
SHADOW BOXING

www.mtsb.ch

Train hard or go home!!!

Täglich von Montag bis Freitag geöffnet.
Muay Thai und Fit-Boxen !!!
Sie finden uns im alten WEBER Gebäude in
Brugg.
Bernstrasse 10, 2555 Brugg

ÖFFNUNGSZEITEN

Muay Thai: Mo.-Fr. 19.15-21.15 Uhr
Fit-Boxen Day: Mo.-Fr. 09.00-10.00Uhr
Mo.-Fr. 14.00-15.00Uhr
Fit-Boxen Night: Mo.-Fr. 18.30-19.30Uhr
Kontakt : Roger Rubi +41 79 208 94 07

**RUBI
MANAGEMENT**

Kocher's Hof

Bachhüslü,
Hofladen,
Lohnmosterei

www.kochers-hof.ch

Familie

Miriam + Thomas Kocher

alte Bernstrasse 5

2558 Aegerten

Telefon 032 373 27 72

new.helio-xpress gmbh
poststrasse 32 | 2504 biel | 032 323 16 66 | www.nhx.ch | mail@nhx.ch

drucken kopieren beschriften
gestalten scannen ausrüsten
pläne poster flyer
karten prospekte dokumentationen

drucken auf den • gebracht!

Der JEANS LADEN
Seit 1986

BEI UNS ABHOLBEREIT

**DEINE NÄCHSTE
LIEBLINGSJEANS**

3500 JEANS · 15 MARKEN
GRÖSSE 25 - 56

www.derjeansladen.ch Dammweg 6 2557 Studen

PNEU-DICK **BIEL BIENNE**

Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.

Wir bieten mehr...

...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reiseautos, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefpreisen!

PNEU-DICK
Höchste Qualität seit 1978

BRIDGESTONE
Continental®
DUNLOP
GOOD YEAR
MICHELIN
PIRELLI

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch



1. MANNSCHAFT

Rückrunde 2017/2018, was geht noch?

Mit dem Wissen, dass wir uns in der Rückrunde nur noch selber in gefährliche Regionen bringen könnten, mussten wir in der Winterzeit interne Ziele formulieren, damit die Spannung und Konzentration hoch gehalten werden konnte. Aus der Vorrunde war eigentlich sehr gut ersichtlich, dass die 3 Favoriten, Lyss, Ins und La Neuveville deutlich stärker waren als wir und die restliche Konkurrenz - wir wiederum, zu den Besseren vom Rest gehörten, wenn wir denn konzentriert spielten. Lips und ich versuchten dem Team aufzuzeigen, wo wir noch die grössten Mängel hatten und wie wir diese minimieren könnten. Dazu wollten wir unbedingt noch ein 2. System einüben, damit wir auch den Gegner überraschen könnten.

Soweit der Plan für die Rückrunde. Wir starteten im Februar in die Vorbereitung und wie bei allen Teams wurde in einer ersten Phase die Basis trainiert mit Kondition und Kraft und zu unserem Glück, dem Kunstrasen sei Dank, auch alles mit Spielformen verbunden. Das neue System wurde gespielt, manchmal besser manchmal schlechter und die Resultate fielen nicht immer sehr positiv aus. Etliche Niederlagen mussten wir einkassieren, jedoch blieben wir immer ruhig und probierten die kleinen Fortschritte herauszuheben.

**Am Samstag
25. März war es
dann soweit und
die Rückrunde
startete beim
starken FC Ins.**

Frech oder überheblich? versuchten wir mit unserem neuen System dieses Spiel zu gewinnen. Jedoch bereits nach 20 Minuten waren wir am Zweifeln und 2:0 im Rückstand. Bis zur Pause konnten wir den Schaden in Grenzen halten, gingen aber mit einem 4:1 zum Tee. Nun hatten wir kurz Zeit nochmals an den Schrauben zu drehen. Siehe da, die 2. Hälfte war um

einiges besser und die Resultatkosmetik konnte gemacht werden. Wären wir wohl so effizient gewesen wie die beiden Stürmer von Ins, wäre eventuell sogar noch Spannung aufgekommen.

Am Ostermontag gegen den FC Nidau mussten wir die Hilfe vom 4-fachen Torhüter Lips in Anspruch nehmen, sonst wäre es wohl nichts geworden mit dem 4:3 Sieg. Die Leistung in der ersten Halbzeit war wirklich nicht gut und hatte auch gar nichts mit System oder so zu tun. Wie in der Vorrunde, konnten wir am folgenden Wochenende auch die Mannschaft aus Ipsach besiegen und zwar mit 3:0. Nun waren wieder die beiden Favoriten aus Neuenstadt und Lyss an der Reihe. Gegen La Neuveville hatten wir 25 Minuten sehr zu beißen und kam nur selten zur Entfaltung. Mit ein wenig Glück ging es mit 0:1 in die Pause und wir konnten uns wieder neu einstellen. Leider waren wir aber dann zu Beginn der 2. Halbzeit kurz unaufmerksam und wurden sofort mit dem 0:2 bestraft. Aber dieses Tor war dann der endgültige Weckruf. Mit einem herrlich herausgespielten 2:1 war die Partie wieder offen. Der Gegner konnte nicht mehr zusetzen und wir wurden mit jeder Minute dominanter. Nur zu dumm, dass wir genau in dieser Phase in einen Konter liefen und uns mit einem Foul? helfen mussten, was zum Penalty und 3:1 führte. Danach war leider auch bei uns die Luft ein wenig draussen. Dieses Spiel hatte uns aber gezeigt, dass wir näher gekommen waren und machte uns Mut für das Spiel gegen Lyss.

Lyss, der Favorit der Gruppe und noch ungeschlagen, ja sogar nur 1 Unentschieden bis zum Spiel gegen uns. In der Vorrunde eine Schlappe mit 8:2 und was konnten wir an diesem Sonntag ausrichten? Keine Angst, Respekt ja und viel Mut und Selbstvertrauen, so wollten wir unsere Mannschaft spielen sehen. Taktisch ganz gut eingestellt und überaus diszipliniert nahmen wir das Spiel in Angriff. So dauerte es auch bis zur 30. Minute, bis der Gegner erwartungsgemäss aber mit etwas Glück in Führung ging.

**Auch beim
Seitenwechsel
waren wir nur
mit einem Tor in
Rückstand.**

Kurze Pausenaufmunterung und mit noch mehr Selbstvertrauen in die 2. Hälfte. 4 Minuten gespielt und Nick Allenberg nimmt die ganze Abwehr von Lyss im Alleingang auseinander und schießt aus sehr spitzem Winkel in guter Goalgettermanier den 1:1 Ausgleich. Nicht schlecht. Wer nun dachte, dass Lyss uns bestrafen würde, hatte sich getäuscht. In den darauf folgenden 20 Minuten standen wir mit einem Pfostenkopfball und 2x solo dem 2:1 deutlich näher als der SV Lyss dem 2. Tor. Leider waren wir zu wenig cool um die nicht unverdienten 3 Punkte auf unser Konto zu schreiben. Jedoch war es eine sehr gute Leistung gegen den Gruppenersten und der Punkte sicher sehr verdient. Dies unterstrich auch die Anweisung vom Lyss Trainer, welcher 10 Minuten vor Schluss nur noch den Punkt sichern wollte.

Mit einer passablen Leistung konnten wir dann in Rüti eine Woche später leider nur einen Punkt mitnehmen, dies auch, weil Rüti aus 2 Chancen 2 Tore machte und erst sehr spät im Spiel und beim Stande von 2:2 noch einen Pfostenschuss hatte. Mit dem FC Aarberg II hatten wir im ersten Mai Spiel noch eine Rechnung aus der Vorrunde offen. Klar besser und mit einer 2:0 wurden die Seiten gewechselt. Durch eine dumme Intervention.....standen wir plötzlich nur noch zu zehnt auf dem Platz und mussten gegen Schluss der Partie noch um die Punkte bangen, welche eigentlich schon im Trockenen waren. 3:2 ein Sieg, welcher viel einfacher hätte erspielt werden können.

Für die letzten drei Spiele hatten wir uns noch das Ziel gesetzt die 40 Punkte zu erreichen respektive zu übertreffen. Mit einem Sieg auf der Linde gegen Aurore II, nach einer sehr guten 1. Hälfte und einem Hänger in der 2. Hälfte, konnten wir den

Kurs halten. An Pfingsten gehts am „rings-ten“....nicht für uns. Mit einer der schlechteren Saisonleistungen mussten wir gegen Pieterlen eine doch schmerzhaft 1:2 Niederlage einstecken und zeigten uns dabei als schlechte Verlierer gegenüber dem Schiedsrichter.

Als Schlusspunkt dieser Saison kam noch der FC Diessbach zu Besuch. Diessbach, da war doch was. Klar, wir wollten Revanche für die Niederlage im Herbst und zudem wollten wir auch dem Abstiegskampf nicht verfälschen. Mit einer guten Einstellung und viel Spielfreude wurde der Gegner in den ersten 10 Minuten überfahren. Auch wenn wir zur Pause nur 3:2 führten, 2 schöne Geschenke wurden trotzdem verteilt, waren wir in allen Belangen die klar bessere Mannschaft. Nachdem Wechsel wurde es dann auch im Resultat ersichtlich. 6:3 Sieg und Schlusspunkt.

Die Vorgaben respektive Anreize, welche wir in der Vorbereitung besprochen hatten wurden gut umgesetzt. Wir können je nach Gegner 2 verschiedene Systeme spielen und fühlen uns wohl. Wir sind der Spitze ganz klar näher gekommen und können die schwächeren Gegner durchaus dominieren, wenn denn die Einstellung und Konzentration da ist.

Wir hoffen, dass wir die zahlreichen Zuschauer, in Aegerten und an den Auswärtsspielen gut unterhalten haben und freuen uns schon heute auf die zweite Saison in der 3. Liga. Soweit bis heute bekannt, können wir mehr oder weniger mit den gleichen Spielern den nächsten Schritt in Angriff nehmen und dies stimmt uns sehr zuversichtlich.

Bedanken möchten wir uns bei den Kritikern, denn es ist für uns immer wieder ein Ansporn noch besser zu werden. Merci auch sämtlichen Helfern im Verein (Buvette, Platzwart, Platzzeichner, Vorstand), der Gemeinde und allen Leuten, welche uns auch in der Rückrunde irgendwie irgendwo unterstützt haben.

Matthias Born
und die 1. Mannschaft



KIESWERK PETINESCA AG

INERTSTOFF DEPONIE

KIESWERK PETINESCA AG



Inertstoff Deponie
Postfach 110
2557 Studen
Tel. 032 373 13 23
Fax 032 373 62 18
www.petinesca.ch



MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brugg!

Die SC Aegerten Brugg Gönner-Mitgliedschaft "Gold", "Silber" und "Bronze" wurde gegründet

mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen. Bereits über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des SC Aegerten Brugg mit

grossem freiwilligen Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen

Umfeld der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann. Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein. Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–



- Gratis Partnerkarte
- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Eintrag in der Club Zytig mit Zustellung von jährlich 2 Ausgaben

Silber-Gönnerkarte CHF 100.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Kontakt: clubzytig@scab.ch

Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens!
Weitere Sponsorenmöglichkeiten finden Sie unter: www.scab.ch



VEREINSLEITUNG

Einladung Generalversammlung 2018

An alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder
Des SC Aegerten Brugg

Aegerten, im Mai 2018

Einladung zur 97. Generalversammlung, Freitag 22.06.2018, 18.30 Uhr Restaurant Bahnhof Brugg

Geschätzte Vereinsmitglieder

Gerne laden wir euch zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ein. Das Protokoll der GV vom 23.06.2017 liegt eine Stunde vor Beginn der Versammlung auf.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2017
3. Jahresrechnung 2017/2018 mit Bericht Revisoren, Genehmigung
4. Budget 2018/2019, Genehmigung
5. Wahlen
6. Infos aus den Ressorts
7. Anträge Mitglieder
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir erinnern daran, dass der Besuch der ordentlichen GV gemäss unserer Vereinsstatuten für alle volljährigen Aktivmitglieder obligatorisch ist. Für alle anderen Mitglieder ist es Ehrensache.

Im Weiteren sind Anträge von Vereinsmitgliedern zuhanden der GV statutengemäss bis spätestens 14 Tage vor der GV, also bis am 08.06.2018, schriftlich bei der Vereinsleitung einzureichen. Nach der Versammlung wird ein Imbiss im Restaurant Bahnhof offeriert.

Beste sportliche Grüsse

SC Aegerten Brugg
Namens der Vereinsleitung

Philip Henzi, Präsident der Vereinsleitung

NB: Eine Einladung kann gemäss gültigen Statuten schriftlich per ordentlicher oder elektronischer Post zugestellt oder per Anschlag oder Publikation auf der Vereinswebsite öffentlich bekanntgegeben werden.



Ein Rückblick über die Saison 2017/18

Mit einem anfangs zumindest auf dem Papier anzahlmässig üppigen Kader starteten wir im Sommer '17 ins Abenteuer «Coca-Cola-League». Ohne auch nur einen einzigen Spieler des Kaders zu kennen und ohne einen Assistenten an der Seitenlinie zu haben, befand ich mich anfangs etwas im Blindflug. Kommt dazu, dass als ehemaliger C-Juniorentainer der Sprung zu den um ein paar Jährchen älteren A-Junioren nicht zu unterschätzen ist.

Am 13. August piff der Schiri unser erstes Meisterschaftsspiel, beim Strandbad in Thun, gegen den FC Dürrenast an. Nach 7 Minuten und wirklich gutem Spiel führten wir mit 1:0 (nachdem wir vorher schon zwei gute Möglichkeiten vergeben hatten). Zehn Minuten später folgte der Ausgleich; was sich dann zwischen der 41. und der 90. Minuten ereignete kann als bestes Beispiel für ein defensives Fiasko herangezogen werden. Beim Endresultat von 6:11 erübrigt sich wohl jeder weitere Kommentar.

Es folgten weitere herbe Niederlagen

(u.a. 0:6 gegen Weissenstein und Herzogenbuchsee, 1:9 gegen Vicques und, und, und...). Die CCL war für unser Team schlichtweg eine Nummer zu gross! Mit nur zwei Punkten (1:1 gegen Lyss und 2:2 gegen den FC Bern) stiegen wir diskussionslos in die 1. Stärkeklasse ab. Sicherlich nicht schön, aber

unter den gegebenen Voraussetzungen viel besser, als weiterhin Kanterniederlagen einstecken zu müssen. Als sehr positiv zu erwähnen ist der Zuzug von Senad mitte September in den Trainerstaff.

Anlässlich einer Spielersitzung gegen Ende der Vorrunde – der Abstieg stand schon fest – äusserten sich die anwesenden Spieler in dem Sinne, dass ein sofortiger Wiederaufstieg anzustreben sei. Nun, sowohl Senad als auch ich waren uns bewusst, dass dieses Ziel, vorsichtig ausgedrückt, als sehr ambitiös zu bezeichnen war...

Ab Januar wurde je einmal in der Halle und einmal outdoor trainiert.

Leider liess bei einigen der Trainingsfleiss etwas zu wünschen übrig – vor allem das Hallentraining stiess nicht bei allen auf eine wahnsinnige Begeisterung. Highlight in der Vorbereitungsphase war sicherlich der Sieg beim Hallenturnier des FC Flamatt-Wünnewil – vier Matchbälle und eine Kiste Bier durften wir nach dem Finalspiel (Sieg im Penaltyschiessen) unser Eigen nennen. Von den geplanten fünf Vorbereitungsspielen konnten wir deren vier absolvieren. Das erste gewannen wir bei eisiger Kälte gegen den FC Freiburg, die anderen vier verloren wir, gegen die 4. Liga des FC Schönbühl mit 0:13 sehr hoch. Vor mehr oder weniger grosse Probleme stellte

uns in der Vorbereitungsphase die Verletzungshexe;

kleinere und grössere Blessuren hemmten die Vorbereitung

Nils und Roman (allerdings nach einem Snowboardunfall) fielen gleich die ganze Rückrunde aus. Weitere (definitive) Kaderreduktionen ergaben sich durch Undiszipliniertheiten einzelner Spieler (ich gehe an dieser Stelle nicht mehr weiter auf dieses Thema ein), aber die Kadergrösse näherte sich schon langsam einer kritischen Untergrenze. Über die Meisterschaftsspiele der Rückrunde resp. was letztendlich dabei herausgekommen ist, kann ich mich nicht abschliessend äussern – die Meisterschaft dauert zum jetzigen Zeitpunkt noch drei Wochen. Nur so viel; im vorderen Teil der Tabelle werden wir uns wohl nach Meisterschaftsschluss nicht wiederfinden.

Positiv im Hinblick auf die kommende Saison stimmt mich die Tatsache, dass es sich bei den übriggebliebenen Kaderspielern um einen harten Kern von Jungs handelt, die auch regelmässig im Training erscheinen.

Zusammen mit den altersmässig zu den A-Junioren stossenden Spielern aus dem jetzigen B-Team sollte es wieder zu einer akzeptable Kadergrösse reichen, die es auch erlaubt, denjenigen, welche sich im Trainingsbetrieb etwas rarer

machen oder sich allzu sehr zurückhalten etwas Druck zu geben.

Dies ist, wie ich beim Typus Fussballer im Breitensport immer mehr und mehr merke, manchmal notwendig. Und ja, für die neue Saison möchte ich die Empfehlung abgeben, sich während der 90 Minuten auf dem Platz einfach auf's Fussballspiel zu konzentrieren; keine Schiedsrichterbelehrungen, keine eigene Aufstellung während des Spiels kreieren, kein Händeverwerfen, wenn es mal einen Fehlpass gibt, und, und, und....

Der Mann kann ja bekanntlich nicht zweierlei Dinge auf einmal, daher bleiben wir beim Fussball! Die Jungs vom jetzigen A-Team wissen, was damit gemeint ist, oder?

In dem Sinne wünsche ich allen eine schöne Sommerpause und hoffentlich eine erfolgreiche, verletzungsfreie und „lässige“ neue Saison.

Bis bald
Stefu



EVENT

Beachboccia Grümpeltturnier 2018

ANMELDUNG: WWW.BEACHBOCCIA2018.CH

„im Moos ist was los“

Unter diesem Motto gelangen wir mit dieser Ausgabe der Clubzeitung an Euch. Wenn wir die Fussballwochenenden ausschliessen, ist es etwas ruhig geworden auf unserer wunderschönen Anlage im Moos.

Seit dem letzten Grümpu (2015), das nicht nach unseren Vorstellungen gelaufen ist, haben wir keinen öffentlichen Anlass mehr durchgeführt.

Jetzt sehen wir, mit einem Beachboccia Grümpeltturnier, eine gute Möglichkeit, unseren

Fußballplatz, samt Buvette, der Öffentlichkeit positiv zu präsentieren. In guter Zusammenarbeit mit dem Aegerter Kleinunternehmen, Kanadalachs, haben wir diesen Anlass lanciert.

Am Samstag werden 3 Spiele pro Team gespielt. Die besten Teams qualifizieren sich für die Finals vom Sonntag.



Einige Impressionen des letztjährigen Beachboccia Turnier in Worten.

Freitag, 10. August 2018:
Start mit dem Firmenboccia

Samstag 11. und Sonntag 12. August:
findet das Beach Boccia Grümpeltturnier statt

Beachboccia ist ein ein Spiel für Jedermann/frau und macht unheimlich Spass!



Ein Bocciateam besteht aus 2 Personen, ob zwei Männer, zwei Frauen oder gemischt, spielt bei diesem friedlichen Freizeitanlass keine Rolle. Gespielt wird auf weichem Sand (Beach).

Eine Beachbocciaabahn ist ca. 15 m lang und 3 m breit. Zum Grümpeltturnier sind nur Amateure zugelassen (keine Spieler die aktiv in Boccia Vereinen sind).

Nebst Spiel und Spass, gilt Grillen und Chillen.

Eine Wein- und Lachsbar, unsere SCBar sowie dieBuvette, sorgen für das leibliche Wohl.

Alle Besucher sind jederzeit auf dem Festplatz herzlich willkommen!

Wochenend Trip nach Augsburg



Ein Fussballspiel will gut vorbereitet sein!



So sieht Bundesliga aus! Bilder vor und im Stadion...



Dieses Jahr reisten die Senioren 30+ & 40+ mit dem Zug nach Augsburg. Am Freitagmorgen um 07:30 Uhr trafen sich alle im Bahnhof Biel, um gemeinsam die Reise anzutreten. Die Zugfahrt, welche knapp 6 Stunden dauerte, führte via Basel und Mannheim nach Augsburg. In der drittältesten Stadt Deutschlands angekommen wurde sogleich das Hotel Ibis an der Herrmannstrasse bezogen. Mit Aussicht auf die schöne Baustelle gegenüber sowie der Tramlinie, welche sozusagen durch die Hotelzimmer von einigen fuhr, war es in Ordnung. Andere mit mehr Glück hatten ein Zimmer zum Hof, welcher mit Bäumen und Vögel gut ausgestattet war.

Anschliessend wurde die Stadt inspiziert. Natürlich gab es auch das eine oder andere Bierchen, um den „grossen“ Durst zu stillen. Das Abendessen rückte näher, so dass wir uns gemeinsam zum Ratskeller aufmachten, wo wir gut gegessen haben. Nach dem Essen liessen wir den Abend bei gutem und warmem Wetter ausklingen.

Mit einem reichhaltigen Frühstück im Magen gingen wir den Samstag recht gemütlich an. Auf dem Programm stand ein Stadtrundgang mit anschliessendem Fussballspiel. So machten sich einige auf den Weg in die Altstadt, wo sie es sich gutgehen liessen. Der andere Teil der Gruppe machte einen Kulturrundgang durch Augsburg. Auf dem Rundgang

war reichlich Sehenswertes dabei. Zum Beispiel die Evangelische St. Ulrichskirche, welche direkt neben der katholischen Basilika St. Ulrich und Arfa steht. Auch die Fuggerei war sehr interessant die älteste Sozialsiedlung der Welt wurde 1521 von Jakob Fugger für schuldlos verarmte Augsburgener Bürger gestiftet. Das Rathaus und der Perlachturm sind so etwas wie das Wahrzeichen Augsburgs.

Doch genug Kultur! Auf dem Marktplatz war richtig Bayrische Stimmung mit Festbänken und Bier



Gemütliches und fantastisches Essen in einem Keller in Augsburg.



sowie Live Musik. Da konnten wir nicht widerstehen, setzten uns hin und genossen die gute Stimmung. Nach Bier und Imbiss ging es durch die Altstadt zum Trambahnhof. Im vollen Tram fuhren wir zum Stadion. Dort angekommen mussten wir uns nach einer Bezahlkarte umschaun, denn ohne diese kann man im Stadion nichts kaufen. Das Abschlusspiel von Marvin Hitz (Augsburg gegen Schalke04) begann um 15:30 Uhr. Die erste Halbzeit war mit den Schalke-Fans sehr amüsant, die zweite Halbzeit war zum Schlafen. So endete das Spiel mit einem 1-2 Sieg für Schalke.

Nach dem Spiel war vor dem Abend! Mit grosser Vorfreude auf das Abendessen ging es wieder auf verschiedenen Wegen in die Stadt. In der Altstadt angekommen sollte in der Trattoria da Enzo reserviert sein. Leider wollte da niemand mehr von einer Reservation etwas wissen. Also gab es einen Spiessrutenlauf durch die Stadt, denn für 12 Personen einen Tisch zu finden, wurde schwierig. Doch gesucht und gefunden. Im Weissen Hasen wurde dann auch diniert. Der Abend verlief relativ kurz und bündig. Am Sonntagmorgen starteten wir mit Frühstück und dem Abgeben der Hotelzimmer. Anschliessend wurde die Rückreise via Karlsruhe und Basel nach Biel in Angriff genommen.

Fazit: Es war eine tolle Reise mit all den Junggebliebenen.

von Röschi Hurst

Unsere Damenmannschaft

Die zweite Saison unserer Damenmannschaft verlief erfreulich. Im Gegensatz zur ersten Saison erzielten wir grosse Fortschritte und konnten uns auch gegen die oberen Mannschaften behaupten. Gegen den zweitplatzierten FC Roggwil erzielten wir in der Rückrunde ein 0:0 Unentschieden und gegen den drittplatzierten SC Törishaus ein

1:1. Während wir in der Vorrunde beide Derbys gegen Safnern und Bözingen gewinnen konnten, verloren wir in schlechter Form in der Rückrunde gegen den SV Safnern. Nächstes Jahr wollen wir dieses Derby wieder für uns entscheiden.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere dritte Saison!



RIS + KÜNG

Baugeschäft GmbH

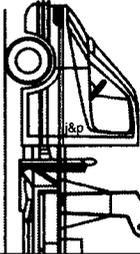
Biel/Bienne

**Maurer-, Plattenleger-, Renovations-
und Unterhaltsarbeiten**



Unser Rodeo bändigt die Maschine ...

Glaus & Kappeler



**Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.**



**032 374 77 77
www.g-k.ch**

Wasserstrasse 5, 2555 Brügg

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.



FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im **RESTAURANT Bahnhof Brügg**

- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 • 2555 Brügg • Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch



E. Pfister + Co AG
ELEKTROINSTALLATIONEN

Starkstrom
Schwachstrom
Telekommunikation

...Ihr Partner
für Elektrofragen

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel. 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli
Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

Einige Impressionen vom gut besuchten Chauffeurenhöck





SC AEGERTEN BRÜGG

Mannschaftssport – Quo vadis ? „S'isch nüm wie früecher !“

Die Rückrunde der Saison 17 /18 im Juniorenbereich läuft rund. Der SCAB nimmt mit 13 Teams am Meisterschafts – und Turnierbetrieb teil, was wieder von einer tollen Präsenz des Vereins in der Fussballlandschaft zeugt. Es gibt daher über die aktuelle Lage des Jugendbetriebes SCAB nicht viel zu berichten.

Dies lässt mir etwas Raum und Zeit, um ein Thema anzusprechen, welches latent in unserem Verein und wahrscheinlich auch im gesamten Amateurfussball präsent ist und die Möglichkeiten der Gestaltung einer Teamsportart immer mehr in Frage stellt.

Ich spreche die zunehmend feststellbare Unverbindlichkeit des Engagements von Spielern im Fussball an.

Man ist Mitglied einer Mannschaft, bekennt sich zum Mitmachen während einer Saison, nimmt sich aber auch das Recht von zahlreichen Abwesenheiten im Trainings- und Spielbetrieb heraus. Dabei wird der Zeitpunkt von Abmeldungen oft recht kurzfristig und unpersönlich angesetzt (Whats Up, facebook und Konsorten lassen grüssen). Dazu entbehren die immer wieder zu hörenden Abszengründe (Ausreden??) nicht einer

gewissen Originalität. Da sind die plötzlich auftretenden Schmerzen in Knien und Fussgelenken, da hört man von immensen Hausaufgaben für die Berufsschule, von unaufschiebbaren Vorbereitungen für Tests und anfallende Berufsaufgaben etc..

Das Leben ist offensichtlich sehr viel komplexer und schwieriger geworden als „früecher“.

Die teamverantwortlichen Trainer und Betreuer werden vor kaum lösbare Aufgaben gestellt, in ihren Aufträgen, ein sinnvolles, förderndes Training zu gestalten, welches Spieler und Mannschaft weiterbringt, Wochenende für Wochenende ein schlagkräftiges Team aufzustellen oder auch einfach, die Equipe für eine ganze Spielzeit einigermassen zusammenzuhalten.

In unserem Verein findet dieses Phänomen mittlerweile auf allen Ebenen statt.

Von den Junioren, über die Aktiven bis zu den Senioren wird diesem für den Fussball kontraproduktiven Verhalten gefrönt.

„S'isch nüm wie früecher“.

Wenn das Problem von Vereinsmitgliedern – und funktionären im „Gruftialter“ angesprochen und als vereinsgefährdende Problematik dargestellt wird, hört man den Spruch: „s'isch nüm wie früecher“.

Ich bin mir absolut bewusst, dass dies einer Tatsache entspricht, die nicht bestritten werden kann oder soll.

Aber man muss sich doch auch bewusst sein, dass es mindestens 12-15 Spieler braucht, um ein gutes, förderndes Training, welches allen Spass macht, durchzuführen, dass es je nach Kategorie 10 – 16 Spieler braucht, um ein erfolgreiches Wettspiel zu absolvieren und dass es ein genügend grosses, aktives Kader braucht, um eine Saison durchspielen zu können.

Und dies alles ist immer noch genau so wie „früecher“, das schleckt keine Geiss weg.

Man muss sich bewusst sein, dass die Folgen dieser Verhaltensweisen, das dauernde Werben um Engagement und Präsenz, auch die Funktionäre, die sich damit „herumschlagen“ müssen, extrem belastet und

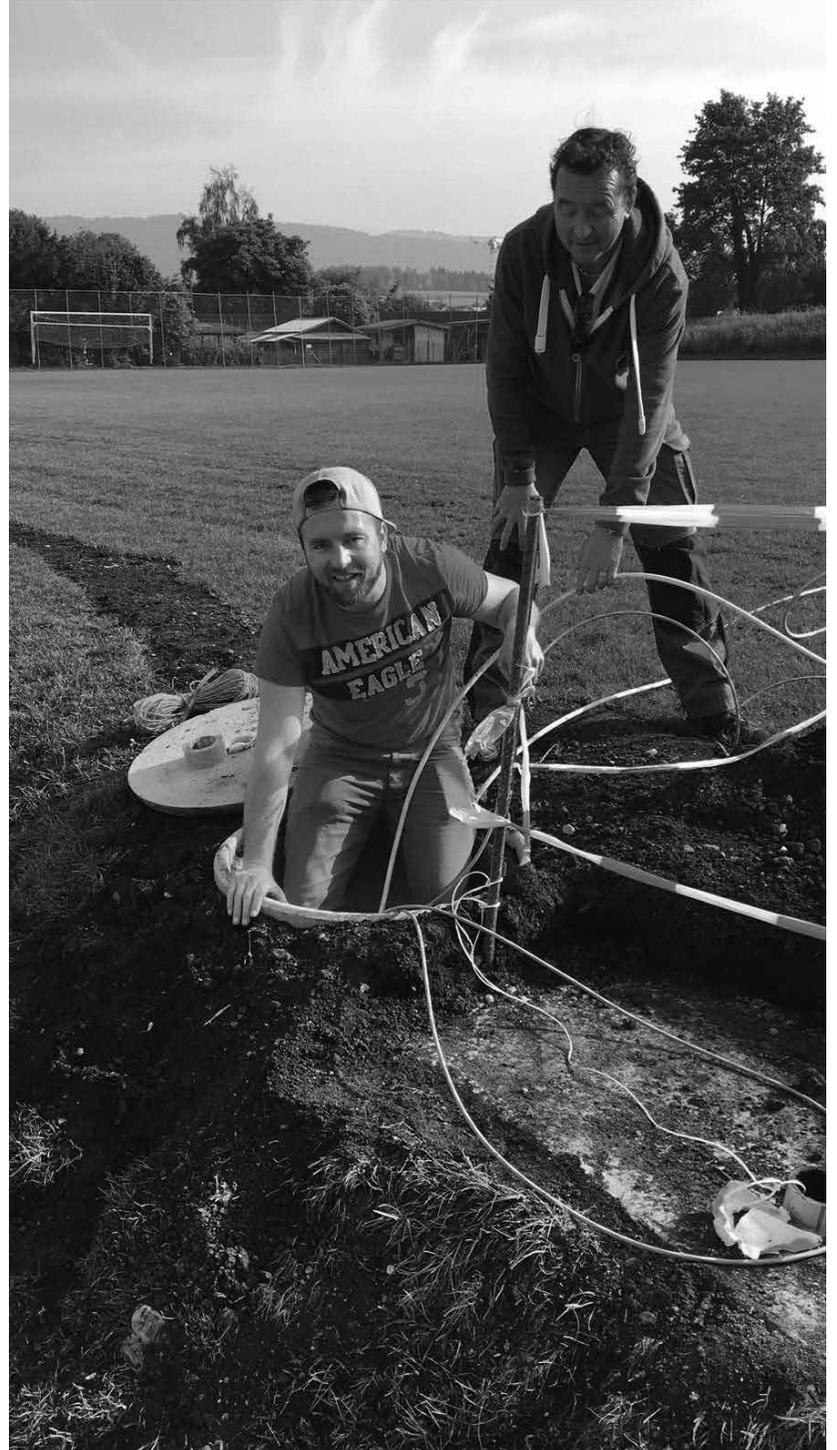
verbraucht.

Rezepte, mögliche neue Verhaltensweisen, Organisationsformen und moderne Vorgehensweisen sind gesucht und werden gerne entgegengenommen. Diese müssten dann von Leuten kommen, die nicht von „früecher“ sind. Ich meinerseits werde sinnvolle Ratschläge, die weiterhelfen können, gerne entgegennehmen und umsetzen.

Fredy Siegenthaler

Juniorenobmann und Mitglied der Vereinsleitung

Die Kabel wurden verlegt, das Licht kann kommen ...





Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da – 24 Stunden – das ganze Jahr!



Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)
Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel
tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17
www.sutter-weidner.ch

- Projektierungen
- Expertisen
- Projektmanagement

im Fenster- und Fassadenbau

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe



Abgas - Wartung

Josef Schmutz
Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48

Termine 2018

Freitag, 22. Juni
Generalversammlung SCAB
Restaurant Bahnhöfli, Brügg

Freitag, 29. Juni – Sonntag, 1. Juli
Braderie
Zentralplatz, Biel

Freitag 10. bis Sonntag 12. August 2018
Beachboccia Turnier
im Moos

Samstag, 25. August
Aarebordfest Aegerten

UNSER NACHWUCHS
FÜR DIE ZUKUNFT

Gratulation!



Der SCAB gratuliert Teuta und Amir Fetija zur Geburt Ihrer Tochter **Adela**.
Sie ist am 25. Mai zur Welt gekommen...



Nach dem Training oder Match:

Feine Pizzas aus dem Holzofen!

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07





DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren, herzlichsten Dank!

Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement.

Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Merci!

Für allfällige Änderungen/Ergänzungen Ihrer Inserate melden Sie sich bitte bei der Redaktion: clubzytig@scab.ch

Unsere Hauptsponsoren:

– **Heiniger Sport AG, Lyss**
(Ausrüstungspartner)

– **Marché Brügg AG, Brügg**

– **Restaurant Bahnhof, Brügg**

Unsere Sponsoren:

Altstadt Kellerei, Biel
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
Art Roofing Müller AG, Buswil
Bleuer AG, Studen
Blumen Rossel AG, Aegerten
Bolliger + Co. AG, Aarberg
Bratschi Metallbau AG, Safnern
Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brügg
Burgergemeinde Brügg
Café Center Biel AG, Biel
Centre Brügg MMM, Brügg
Denner-Satellit, Port
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
Dorfapotheke Brügg, Brügg
DRS Carrosserie AG, Scheuren
Ernst Pfister & Co. AG, Aegerten
Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
Garage Clero AG, Scheuren
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Glaus & Kappeler AG, Brügg
Haushaltsapparate W. Mutti, Studen
Hedica Beschriftungen GmbH, Studen
Herren Print AG, Nidau
Hotel Restaurant Jura, Brügg
Jeans-Lade Pop Corn, Studen
Kanalmeister AG, Worben
Keller Wärme & Wasser AG, Brügg
Kieswerk Petinesca AG, Studen
Kocher's Hof, Aegerten
Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
Luginbühl's Event & Catering GmbH, Biel
Meichtry Treuhand AG, Biel

New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
Pizzeria Vorstädtli, Aegerten
Pneu Brustolin AG, Jessi's Pneu Shop, Brügg
Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
Pro SC Aegerten-Brügg, Studen
Qualifloor, Jank + Blatter AG, Rothenburg
R. Grogg AG, Safnern
Restaurant Florida, Studen
Restaurant La Strega, Aegerten
Restaurant Löwen, Nidau
Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
Sabag AG, Biel
Sanare Heizungs AG, Aegerten
Schmutz Josef, Auto-Garage, Aegerten
Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brügg
Spitex Bürglen, Studen
Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
Thai-/Fitboxing, Brügg
UBS Switzerland AG, Brügg/Biel
Unsere Gold- und Silber-Mitglieder:
Bachmann Paul, Brügg
Blunier Max, Brügg
Bösiger & Partner AG, Biel
Brönnimann Heinz, Brügg
Bruderer-Nikles AG, Brügg
Demierre Bernard, Biel
Faul Achim, Buetigen
Fehr Adrian, Studen
Gatschet Martin & Katharina, Studen
Gauch Jean-Pierre, Studen
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Glaus Management GmbH, Worben

Hänni Walter, Aegerten
Hasen Marcel, Studen
Hasen Peter, Studen
Heuer Samuel, Nidau
Hophan Fridolin, Studen
Käch Anton, Aegerten
Kilchenmann Gabi, Brügg
Knuchel Markus & Susi, Studen
Küffer Hans, Brügg
Leiser Stephan, Aegerten
Leupi René, Port
Lorétan Erich, Biel
Metzger Christoph, Port
Müller Charles, Brügg
Oberli Heinz, Aegerten
Schläppi Roland, Studen
Schmid Therese, Aegerten
Schöni Hugo, Aegerten
Schwertfeger Hansruedi & Ursula, Studen
Siegenthaler Vreni, Aegerten
Soldati Louis, Nidau
Sollberger René & Jeannette, Ipsach
Stettler Roger, Port
Strahm Eduard, Aegerten
Suter Max, Evilard
TaBe Haushaltshilfe, Orpund
Vogt Heinrich, Studen
Walser Erwin, Schwadernau



Vereinsführung

Vereinsleitung	Präsident / Marketing / Kommunik.	Philip Henzi	P 032 374 20 82	
	Infrastruktur	Matthias Tscharner	M 076 417 50 28	
	Juniorenwesen	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69	
	Finanzen	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02	
	Vereinssekretariat	Sabine Halter	M 079 565 25 07	
	Spielbetrieb	Sacha Lobsiger Matthias Born Patric Rawyler (Beisitzer) Renzo Quattropani (Beisitzer)	M 079 440 79 67 M 079 240 30 93 M 079 798 79 76 M 079 772 06 14	
	Veranstaltungen	Philippe Schaffner	M 079 756 99 47	
	Buvette	Dominique Zbinden	M 079 799 56 53	
	Senioren + Veteranen + Frauen	Peter Hophan	M 078 839 43 39	
Trainer / -Innen	1. Mannschaft	Matthias Born Reto Leibundgut	M 079 240 30 93 M 079 755 25 28	
	2. Mannschaft	Remo Weisskopf	M 077 425 23 65	
	Frauenmannschaft	Sascha Fuchs	M 078 918 45 47	
	Junioren A Team ABO	Stefan Bur Senad Rizvanaj	M 079 221 24 22 M 079 410 84 79	
	Junioren B Team ABO	Karsten Allenberg Martin Schmidlin	M 079 778 19 28 M 079 253 86 90	
	Junioren C Team ABO a	Celal Sarigül	M 079 57174 78	
	Junioren C Team ABO b	Urs Sahli Gilbert Keller	M 079 798 68 37 M 079 439 23 29	
	Junioren D Team ABO	Erich Braun Arnold Braun	M 079 251 00 58 M 078 924 35 25	
	Junioren D Team ABO	Adrian Irniger Thaqi Ilir	M 079 725 96 17 M 079 886 68 55	
	Junioren D Team ABO	Lanz Jessica Kimea Meichtry	M 079 915 52 74	
	Junioren E Team ABO a	Manfred Eltischinger	M 079 450 56 83	
	Junioren E Team ABO b	Urs Lanz Jürg Walker Urs Buchli	M 079 405 43 27 P 032 351 35 64 M 078 862 07 41	
	Junioren F Training	Franca Salzmann Hansruedi Henzmann Werner Krattiger Claude Girardin Kurt Brüggimann	M 078 911 77 29 M 079 415 28 82 M 079 291 54 69 M 079 854 85 80 M 079 302 00 33	
	Junioren F Coaching	Björn Bickel	M 079 845 38 71	
	Senioren 30 +	Roger Hurst	M 079 467 75 80	
	Superveteranen	Hansueli Sahli	M 078 870 29 00	
	Laufgruppe	Heinz Bieri	M 079 415 30 02	
	J & S Coach	Werner Krattiger	M 079 291 54 69	
	Trainer Torhüter	Mario Salzmann	M 078 911 78 66	
	Mitarbeiter / -Innen	Anlagenwartung	Mario Salzmann	M 078 911 78 66
		Redaktion Club Zytig	Patric Rawyler	P 079 798 79 76
Verantw. Schiedsr. / Buvetteneink.		Heinz Winterberger	M 079 695 86 83	
Website		Vakant		

BLUMEN ROSSSEL

Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54 – 2558 Aegerten
Telefon 032 373 12 51 – Fax 032 373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54 – 2558 Aegerten
Telefon 032/373 12 51 – Fax 032/373 62 63
E-Mail: info@blumenrossel.ch – www.blumenrossel.ch

TÄGLICH 136 STUFEN
SIND FÜR MICH
DIE BESTE MEDIZIN.



Gerne beraten wir Sie persönlich:
Marko Bulj, Agenturleiter
Reitschulstrasse 1, 2502 Biel
Telefon 032 344 16 30, biel@swica.ch

Gesundheits-Wettbewerb
Wellness-Kurzferien zu gewinnen
unter www.swica.ch/gewinnen

Wir tun alles, damit Sie gesund
bleiben und gesund werden.

Sie und wir verfolgen ein gemeinsames Ziel:
Ihre beste Gesundheit. Darum unterstützen
wir Sie in Ihrem aktiven Lebensstil mit Bei-
trägen von bis zu CHF 800.- für Bewegung,
Ernährung und Entspannung. Sprechen Sie
mit uns über Ihren persönlichen Versiche-
rungsschutz. swica.ch/aktiv

SWICA

FÜR DIE BESTE MEDIZIN.



Jeden Mittwoch um 18.00

**April bis Oktober:
Besammlung Fussballplatz**

**November bis März:
Besammlung
Bärletschulhaus in Brügg**

**Laufgruppe und
gemütliches Zusammensein!
Bieri Heinz, 079 415 30 02**



Stettler AG Biel Studen
Bauunternehmung

Wir bauen
Zukunft

- Umbau
- Hochbau
- Tief- und Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



heiniger
sport and more | lyss

INTERSPORT®

herrennidau

■ Stempel ■ Etiketten ■ Offsetdruck ■ Digitaldruck



Wir bringen Farbe ins Spiel!

Herren Print AG · 2560 Nidau · www.herrennidau.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Bielstrasse 75 t +41 32 373 13 78 info[at]schori-malerei.ch
CH-2555 Brügg f +41 32 373 16 18 www.schori-malerei.ch



DORFAPOTHEKE BRÜGG AG

CHRISTOPH SCHUDEL
APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12, 2555 Brügg
Tel. 032 373 14 60
info@apotheke-schudel.ch
www.apotheke-schudel.ch

Wir wünschen faire, erfolgreiche
und verletzungsarme Spiele!

Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.

Wir besitzen das QMS Qualitätslabel
- auch für Ihre Sicherheit!



ISO 9001 QMS Pharma